

Volkslauf 2013



Berichte 2013

➔ Wandern und Tanzen Volkswandertag in Wolfenstadt wieder sehr gut besucht

Trotz mangelndem Schnee und relativ milden Temperaturen konnte der TSV Wolfenstadt bei seinem Volkswandertag wieder einen regelrechten Besucheransturm verzeichnen.

Die Herkunftsorte der zahlreichen Gruppen zeigten wie bereits in den vergangenen Jahren das große Einzugsgebiet der Veranstaltung. Busse und zahlreiche Pkw aus Großmehring, Büchenbach, Mühlhausen, Nassenfels, Winkelhaid, Olching, Großaitingen, Sinning, Lichtenau, Pfaffenhofen, Weichering und Aindling brachten wanderlustige Besucher. Die fünf beziehungsweise elf Kilometer langen Strecken verlaufen vom Startpunkt am Bauhof über den sogenannten Holderstein zunächst in Richtung des fränkischen Nachbardorfs Döckingen. Je nachdem ob man sich für die lange oder kurze Streckenvariante entscheidet, geht es dann direkt oder über eine Schleife nach Norden zum Wolfenstädter Ortsteil Hagau. Nach einer Rast im dortigen Feuerwehrhaus führt die Wanderung zurück zum Start- und Zielpunkt am Bauhof.



Mit Einbruch der Dunkelheit fand dann der Höhepunkt des Tages statt: Die Fackelwanderung auf der Fünf-Kilometer-Strecke. Diese wurde dazu durch Flammshalen und sogenannte Schwedenfeuer erleuchtet. Außerdem trugen Hunderte von Wanderern Fackeln, so dass sich wieder ein beeindruckendes Bild einer Lichterkette in der dunklen Nacht bot.

Die Besucher waren auch in diesem Jahr wieder aus unterschiedlichen Motivationen unterwegs. Einige machten sich mit Nordic-Walking-Stöcken auf den Weg, andere joggten oder liefen gekonnt in großen Geherschritten. Die Mehrheit ging es allerdings gemütlich an. Viele waren mit Kindern und Hund unterwegs und nutzten die Gelegenheit zu einem gemütlichen Ausflug mit Einkehr zwischen den Feiertagen.

Wie bei allen IVV-Wandertagen ist auch beim Lauf in Wolferstadt unverkennbar, dass sich das Publikum ändert. In früheren Tagen nahmen hauptsächlich Wanderer teil, die aus sportlichem Ehrgeiz fast jedes Wochenende des Jahres Wanderveranstaltungen besuchten. Mittlerweile sind in Wolferstadt aber auch viele Teilnehmer jugendlichen oder mittleren Alters aus der näheren Umgebung am Start, die das Wandern als angenehme und entspannende Abwechslung betrachten.

Der gesellige Teil wurde nachmittags durch die Dancing-Kids eingeläutet. Die jüngsten des TSV zeigten unter Anleitung von Karin Hönle und Nadine Zimmerling, dass im Wolferstädter Sportverein auch ein moderner Showtanz zum Breitensportangebot gehört.

Schirmherr und Bürgermeister Xaver Schnierle dankte in seinem Grußwort allen bisherigen Vorständen und Funktionären sowie den Helferinnen und Helfern. Vor allem aber Helmut Mück als Hauptverantwortlicher des TSV sowie Wanderwart Erwin Reinelt lobte er für ihren unermüdlichen, kontinuierlichen Einsatz.

Bergkristall sorgt für Stimmung

Als am Abend das überregional bekannte Duo Bergkristall die Stimmung anheizte, war der Wolferstädter Bauhof voll besetzt. Zu den Wanderern kamen jetzt noch zahlreiche Fans des Schlagerduos. Zum ersten Mal wurde abends eine Tanzveranstaltung abgehalten. Der Erfolg gab dem Veranstalter Recht. Lange nach Mitternacht war die Cocktail-Bar des TSV noch gut besucht. (pm)